

Gospelkonzert im MSH am 14.06.

Eigentlich sollte die Veranstaltung im Garten des Palliativzentrums stattfinden, aber obwohl wir weiter hofften und die Vorbereitungen hinausschoben, blieb es leider bei den anhaltenden Schauern. So bereiteten wir schließlich den Hörsaal im ersten Stock für das Konzert vor. Patienten, Gäste und Angestellte fanden sich schon bald ein. Nicole Nolden, die Koordinatorin der Ehrenamtler, hatte ihre drei kleinen Töchter mitgebracht. Die drei halfen eifrig mit, Patienten in Rollstuhl oder Bett in den Veranstaltungsraum zu bringen. Eine attraktive junge Patientin - eine ehemalige Kindergärtnerin - wurde ebenfalls in ihrem Bett nach oben begleitet und alle drei Kinder wollten mithelfen das Bett zu schieben - und sie schoben! Die Kinder stellten ihr ganz kindlich-direkt tausend Fragen, vor und nach dem Konzert. Keine war der Patientin unangenehm und alle wurden von ihr liebevoll beantwortet. Die große Sympathie zwischen den Vieren war unübersehbar.

Als alle im Veranstaltungssaal waren, konnte das Konzert beginnen: Man sah den jungen Sängern ihre Begeisterung für diese Musik an, denn sie verstanden es, ihr Publikum zu begeistern und mitzureißen. Es war eine unbeschreiblich schöne Atmosphäre und alle waren begeistert: Sänger und Zuhörer. Ich staunte über die hervorragenden und klangvollen Solopassagen. Der ganze Chor harmonierte vorzüglich.

Ich werde das nächste Konzert mit Sicherheit nicht verpassen, dann hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein im Innenhof des Palliativzentrums.

Eine kleine liebevolle Begebenheit am Rande möchte ich noch erzählen: Die junge Patientin litt unter Hitzewallungen. Eine Dame aus dem Publikum, die einen Fächer mitgebracht hatte, bemerkte die Probleme der Patientin und schenkte ihr spontan den Fächer. Die Patientin freute sich darüber sehr.

Nach dem Konzert durften die Kinder wieder „ihre“ Patientin auf Zimmer begleiten und noch weitere tausend Fragen stellen, auch diese wurden von ihr kindgerecht und ehrlich beantwortet.

Ich fand diesen Abend äußerst harmonisch und klangvoll. Menschlich war er eine eindrucksvolle Bereicherung.

Dorothee